

Pressemitteilung 09.03.2022

CDU-Landtagsabgeordneter Daniel Sieveke lobt Zusammenarbeit der Partnerstädte Przemysł und Paderborn

Apell und Dank: Flüchtlinge im Grenzgebiet brauchen unsere Hilfe

Mit seinem CDU-Fraktionskollegen Matthias Goeken hat der Landtagsabgeordnete Daniel Sieveke am letzten Wochenende Spenden organisiert und war mit weiteren CDU-Mitgliedern bei einem Hilfskonvoi des Paderborner Malteser Hilfsdienstes, der Johanniter-Unfallhilfe und der Paderborner Feuerwehr selbst nach Przemysł gefahren.

Wenige, außerhalb Paderborns, kannten bis zum Kriegsausbruch die Paderborner Partnerstadt Przemysł. Heute ist die Stadt Europas größter Umschlagplatz für Hilfsgüter, Transitstation für tausende ukrainische Flüchtlinge, denn die Stadt liegt verkehrsgünstig direkt an der Grenze Polens zur Ukraine. Przemysł ist wichtiger Grenzbahnhof an der Bahnstrecke Krakau–Lemberg und seit letzter Woche zum europäischen Flucht- und Hilfsgüter-Sammelpunkt geworden.

Der Hilfskonvoi mit drei Sattelzügen, zwei 7,5-Tonnern und zwei Kleintransportern hatte Feuerwehrmaterial, u.a. auch eine Rettungsschere zur Opferbergung aus Fahrzeugen, Decken und Bettzeug, Desinfektionsmittel und vor allem Getränke geladen. In Przemysł angekommen, wird der Hilfskonvoi zum „Flüchtlingsaufnahmezentrum“, einem leerstehenden Einkaufszentrum mit großen Lagerhallen weitergeleitet.

„Hier herrschte eine Art von quirligem Ausnahmezustand. Denn hier kommen täglich hunderte Hilfstransporte aus allen Ländern Europas an. Wir erkennen Busse aus Dänemark, Transporter aus Italien, Spanien, den Niederlanden, Österreich. Privatleute, Hilfsorganisationen,“ erläutert Sieveke seine Erlebnisse. Überall wird der Paderborner Gruppe von hilfsbereiten, freundlichen, polnischen Freiwilligen weitergeholfen. „Mit Englisch können wir uns nicht immer mit Ihnen verständigen, also zum Smartphone gegriffen und die Übersetzungsprogramm gefragt. Das Abladen benötigt mehr Zeit, aber alle helfen und packen mit an“ erinnert sich der Unionspolitiker.

Während die deutschen Helfer auf einen weiteren Abladeslot warten, schauen sie sich um und machen die bedrückendste Erfahrung ihres Einsatzes: In einer riesigen Lagerhalle stehen Feldbetten. Die Halle dient hunderten, ja tausenden, ein Kollege schätzt später 2.000 Flüchtlingen, als Unterkunft. Meist sind es Frauen und Kinder, ältere Männer, dazwischen Matratzen, Feldbetten Kissen, Decken, Schlafsäcke. Was am meisten berührt und bedrückt ist die traurige Stille, die hier herrscht. Erschöpft, schockiert, verzweifelt sind die Menschen hier. Bei den Älteren sieht man den leere Blicke: Wohin, weshalb, warum?

Dazu Daniel Sieveke: „Wer für so etwas verantwortlich ist, wer so viel Unglück und Leid über die Menschen bringt, wie Wladimir Putin, der darf den Krieg nicht gewinnen. Unmenschlichkeit und Willkür werden nicht über Menschenwürde, Freiheit und Demokratie triumphieren. Aber auch etwas anderes

kann man im Einkaufszentrum von Przemyśl lernen, wie viele Menschen aus Europa aufgebrochen sind, um hier zu helfen. Das ist lebendige Solidarität gegen den Gewalt und Krieg. Ich freue mich über so viel Spenden- und Hilfsbereitschaft, das ist das Beste, was wir zurzeit tun können.“

Sieveke lobt in diesem Zusammenhang die unkomplizierte Zusammenarbeit zwischen dem CDU-Bürgermeister Michael Dreier, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Paderborn, dem Freundeskreis Przemyśl und den Paderborner Hilfsorganisationen: „Katastrophenhilfe heißt hier effektiv mit der polnischen Verwaltung und den polnischen Partnerorganisationen zusammenarbeiten. Das heißt auch erfolgreich Aufklärungsarbeit im Bereich der humanitären Hilfe zu leisten.“

Przemyśl ist in diesen Tagen ein Schicksalsort für Europa geworden, aber auch für Hilfsbereitschaft und Solidarität. Für die zahlreichen Geld- und Sachspenden dankt der Landtagsabgeordnete allen Spenderinnen und Spendern in Paderborn und allen Hilfsorganisationen und Ihren Mitarbeitern, allen Freiwilligen, die Flüchtlingen weiterhelfen und sie unterstützen – „Ihr macht alle einen fantastischen Job! Sieveke empfiehlt: „Spenden Sie lieber Geld an die bewährten Organisationen, als Sachen abzugeben, die dann vielleicht leider nicht verwendet werden können. Fahren Sie nicht privat oder auf eigene Faust ins Grenzgebiet nach Przemyśl. Wenn Sie persönlich etwas tun wollen, wenden Sie sich an die bekannten Hilfsorganisationen. Hier weiß man, welche Art von Hilfe am meisten gebraucht wird.“

Für die Anschaffung entsprechender Hilfsgüter bittet die Stadt Paderborn weiterhin um Geldspenden auf die folgenden Spendenkonten:

Sparkasse Paderborn-Detmold VerbundVolksbank OWL
IBAN: DE49 4765 0130 1010 1855 83 IBAN: DE10 4726 0121 8601 9000 01

Als Spendenquittung reicht der Überweisungsbeleg bzw. der Kontoauszug aus.

Daniel Sieveke MdL

Abgeordnetenbüro:
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Telefon: (0211) 884-2908
Telefax: (0211) 884-3321
daniel.sieveke@landtag.nrw.de

Wahlkreisbüro:
Liboriberg 21
33098 Paderborn

Telefon: (05251) 87577-1
Telefax: (05251) 87577-3
www.daniel-sieveke.de